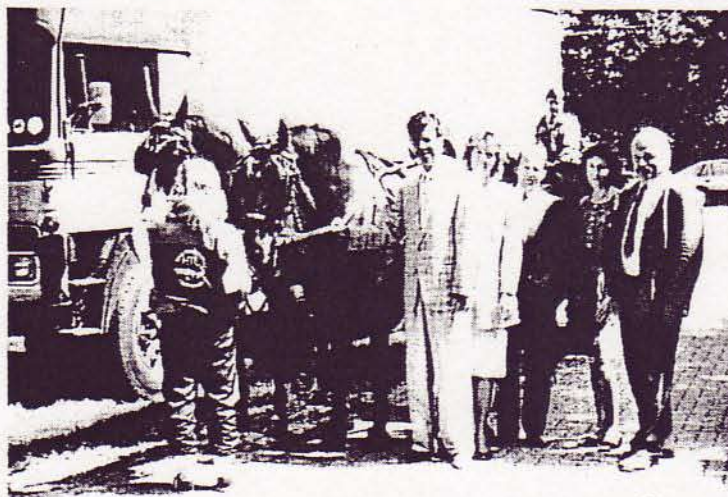


## Ein fünftes Pferd im Gespann

Im Ausland ein traditioneller Bestandteil des Pferdesports, scheint sich das in der Schweiz bisher nur zaghaft geförderte Viererzug-Fahren nun endlich auch in finanzieller Hinsicht in diesem Hochleistungssport zu etablieren. Mindestens dann, wenn das Beispiel des High-Tech-Centers Tägerwilen Schule machen sollte. Denn erstmals in der Geschichte des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport (SVP) konnte in Gottlieben nun kürzlich ein erster privater Fahrsporth-Sponsorvertrag zwischen dem High-Tech Center-Repräsentanten Dr. Jan Larsson und dem SVP-Generalsekretär René Pätzold unterzeichnet werden. Nutzniesser der Vereinbarung ist der international erfolgreiche Viererzugfahrer Heiner Merk aus dem thurgauischen Tägerwilen.



Gruppenbild mit Pferden nach der Vertragsunterzeichnung im thurgauischen Gottlieben. Für den Schweizerischen Verband für Pferdesport war es die erste Vereinbarung mit einem Privatsponsor.

Bild: Peter Rüegg

Für Kenner der Pferdesportszene ist es keineswegs neu, dass das Viererzugfahren in der Schweiz nur zaghaft (finanzielle) Unterstützung erhält. Dabei mangelt es den Gespannfahrern weder an Qualität noch an Leistungsausweisen. Im Gegenteil: Während den vergangenen Jahren haben Fahrsporthler wie Heiner Merk der internationalen Fachwelt mehr als bloss eindrücklich demonstriert, wie sie als Amateure mit Kampfgeist

und Können selbst staatlich unterstützte Profifahrer in den Hindernissen buchstäblich versauern lassen.

### «Solide Grundlage für den Fahrsporth»

Beeindruckt haben Dr. Jan Larsson vor allem die Leistungen des Viererzug-Teams Merk: «Nicht bloss weil Heiner und ich seit 17 Jahren freundschaftliche Beziehungen pflegen, sondern vor allem auch sein Engage-

ment für den Fahrsporth ganz allgemein und sein sportlicher Stil im speziellen veranlassen mich zu diesem ersten SVP-Privatsponsoring.» Aber auch in beruflicher Hinsicht findet der Repräsentant des Tägerwiler High-Tech Centers eine Beziehung zum Fahrsporth: «Wie Heiner Merk seine besten Pferde für einen Erfolg zusammenspannt, so führen wir in unserem High-Tech Center junge Firmen zusammen, die von einer gemeinsamen Infrastruktur profitierend als High-Tech-Gespann ein optimales und erfolversprechendes Arbeitsumfeld in schönster und steuergünstiger Umgebung finden.» Als «wegweisend» bezeichnete SVP-Generalsekretär René Pätzold das Engagement des gebürtigen Schweden: «Fünfte Räder am Wagen sind im Fahrsporth nicht selten. Was dieser anspruchsvolle und leider sehr oft unterschätzte Sport dringend benötigt, sind fünfte Zugpferde. Zugpferde wie Dr. Jan Larsson, die dem Fahrsporth ähnlich wie beim High-Tech Center eine solide und zukunftsorientierte Grundlage garantieren.» Keine leeren Worte des Generalsekretärs, denn der Schweizerische Verband für Pferdesport hat seinerseits die Initiative zu Gunsten des Fahrsporths ergriffen: Ein Konzept zur Förderung des Schweizer Fahrsporths ist bereits in Arbeit.

### Transportprobleme gelöst

Nach der (vielleicht zukunftsweisenden) Vertragsunterzeichnung im Gottlieber Romantik Hotel und Restaurant Krone ein sichtlich glücklicher Heiner Merk: «Neben dem Vertrauen, welches mit Jan Larsson das

High-tech Center in unser Team setzt, sehe ich vor allem auch unsere Transportprobleme bis Ende Saison gelöst.» Ohne die Unterstützung des High-Tech Centers hätte sich Merk, was Training und Ausbildung der Pferde anbelangt, sehr stark einschränken müssen. Auf Kosten von Qualität und möglichen Top-Platzierungen im internationalen Vergleich selbstverständlich. Sehr zufrieden über die Unterstützung des Fahrteams äusserte sich auch der Täger-

wiler Vize-Gemeindeammann Niklaus Lussi: «Als erstes begrüßen wir das private Engagement des Tägerwiler High-Tech Centers, mit Heiner Merk den bedeutendsten Tägerwiler Pferdesportler zu unterstützen.» Und schmunzelnd dann: «Wir sind selbstverständlich auch sehr stolz, dass das Tägerwiler Wappen im Signet des High-Tech Centers mit Heiner Merks Pferdetransporter nun auch europäisch an Bedeutung gewinnt...»

# HTC

1 2 3